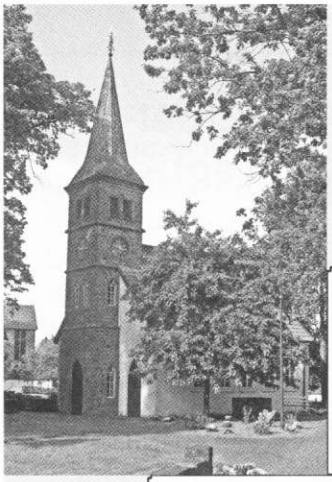
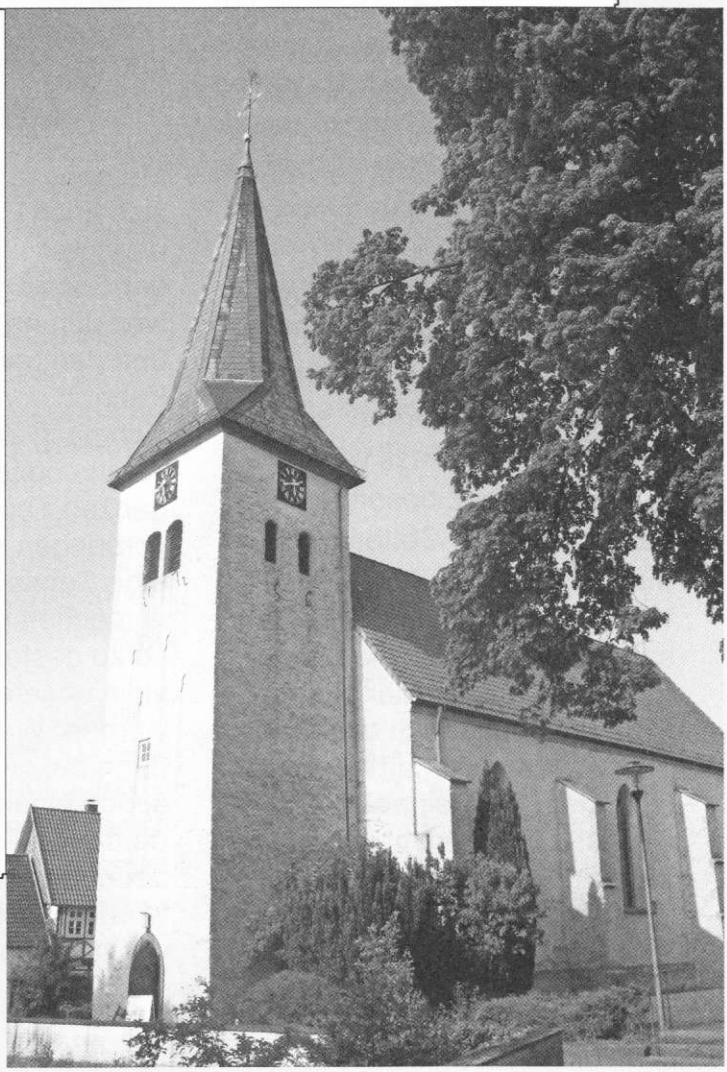


Der Gemeindebrief
Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes der Täufer Lintorf

August/September 2014

Ausgabe 4, Jahrg. 22



Singt dem Herrn,
alle Länder der
Erde!
Verkündet
sein Heil
von Tag zu Tag.

1. Chronik 16, 23
Monatsspruch August 2014

Aus dem Inhalt:

An(ge)dacht 2-3
Visitation 7
Sponsorenlauf 10-11

Singt dem Herrn alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1.Chronik 16,23

Der Monatsspruch für den August ermuntert uns dazu jeden Tag etwas von Gottes Heil weiterzusagen. Aber das wird uns nur dann gelingen, wenn wir auch jeden Tag etwas von Gottes Heil in unserem Leben bemerken. Ich glaube, dass sich die Sommer-, Ferien- und Urlaubszeit ganz besonders eignet, um etwas von Gottes Heil in unserem Leben zu bemerken. Nicht weil ich hoffe, dass Sie dieses Jahr einen fast schon paradiesisch schönen Urlaub erleben werden, sondern weil ich glaube, dass wir in dieser Zeit ganz besonders auf das achten was Gottes Heil ausmacht.

Wenn die Bibel von Gottes Heil spricht, dann meint sie damit, dass wir Christen hier auf der Erde und auch nach unserem Tod in Gemeinschaft mit Gott leben, als Teil seiner Familie. Das ist es aber nicht, worauf wir im Sommer besonders achten. „Gottes Heil“ das bedeutet auch, dass in dieser wunderbaren Gemeinschaft mit Gott alle unsere Bedürfnisse und Sehnsüchte gestillt werden. Darauf achten wir in unseren Urlaubs und Ferienzeiten ganz besonders. Ein Urlaub ist dann gut, wenn wir in ihm wunschlos glücklich sind. Wenn alles wonach wir uns in einem Moment sehnen erfüllt ist. Wer sich nach Ruhe sehnt und dann an einem einsamen Strand in der Sonne gemütlich einschläft, wer sich nach Bewegung sehnt und den ganzen Tag auf dem Fahrrad verbringen kann, wer sich nach Zeit mit seiner Familie sehnt und jetzt endlich den ganzen Tag mit ihnen verbringen kann, für den geht eine Sehnsucht in Erfüllung. Wir versuchen unsere Urlaubszeiten so zu gestalten, dass möglichst viele unserer Sehnsüchte gestillt werden. Wenn das gut gelingt, dann bekommen wir im Urlaub schon einen Vorgeschmack von dem was Gottes Heil für uns bedeutet. Unsere Sehnsüchte werden gestillt. Darauf achten wir im Urlaub ganz besonders,

Aber auch im Alltag erleben wir das immer wieder.
Da sind die Arbeit, die Familie, die Freundschaften, die unser Leben bereichern und für andere bedeutsam machen. Da sind die kurzen Momente die wir

ganz frei nach unseren eigenen Bedürfnissen gestalten können. Wo immer wir in unserem Alltag zufrieden sind, wo wir uns an dem freuen, was wir erleben, da erleben wir etwas von Gottes Heil, da erleben wir, dass es passende Antworten zu unseren Sehnsüchten gibt. Wo immer wir diese Zufriedenheit mitten im Alltag oder im paradiesisch schönen Urlaub erleben, da haben wir einen hervorragenden Grund Gottes Heil zu verkünden und Gott zu Danken.
In diesen schönen Momenten, aber auch in den Zeiten, in denen alle unsere Sehnsüchte unerfüllt bleiben, dürfen wir uns darauf freuen, dass Gott das Beste für uns noch aufgehoben hat. Es gibt rund um den Globus zwar schon fast paradiesisch schöne Reiseziele. Aber alle unsere Sehnsüchte werden auch dort nicht ganz verstummen. Das erwartet uns erst in Gottes Ewigkeit. Dort dann aber umso überwältigender. Dort wird auch der letzte kleine Sehnsuchtsfunken seine passende Antwort finden.
Darauf können wir uns im strahlenden Sonnenschein genauso freuen wie im grauen Dauerregen. Und jeden kleinen Vorgeschmack darauf sollen wir froh verkünden.
Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sommer voller erfüllter Sehnsüchte.
Ihr

Thomas Bennebury

Bildnachweis: Astrid Dehnel / pixelio.de

Die Lintorfer Kirchengemeinde

In einer Zeitungsbeilage vom 3. Juni 1927 finde ich unter dem Titel **Lintorf** mit der Unterschrift: *Wiedergegeben im Auszuge aus Sammlungen von Hartmann Lintorf + und Lehrer Düne-Grünloh*.
einen interessanten Beitrag, aus dessen Inhalt ich hier weitergebe, was heute nicht mehr gegenwärtig ist.
Die Kirche ist Johannes dem Täufer geweiht, daher heißt das der Kirche gehörende Land St. Johannisland.
Die Einführung der Reformation ist hier schon früh eingeleitet und zwar von dem Besitzer des adeligen Hauses Wimmer „von Born“ welcher mit der Ehefrau Luthers verwandt war. Früher sollen Briefe von Luthers Hand auf dem Hause Wimmer vorhanden gewesen sein. Luthers Frau hatte ein Kindermädchen aus dem Kirchspiel Lintorf. Auch soll die Familie von dem Bussche mit Dr. Martin Luther im Briefwechsel gestanden haben.
Zur Zeit des Pastors Möllmann, welcher 1565 starb, ist in Lintorf die Reformation eingeführt. Möllmanns Nachfolger war Johann Menckhoff (+1620). Sein Nachfolger war Heinrich Hülsemann aus Lübbecke. Er hatte die Tochter seines Vorgängers geheiratet und seinem Schwiegervater im Amte geholfen. In dem Visitations-Protokoll des Kardinalpriesters Albert Lucinius vom 11. März 1625 heißt es:„Pasor Henricus Hulsmann Lubbeccensis ordinatus a Ministerio Midensi a 5 annis, habet exorem cum prolibus. Aug. Confess. Sectatorem se aperte asserebat.
Hülsemann wurde mit dem Kirchendiener von dem Kardinal-priester Lucinius seines Amtes entsetzt und ihm befohlen, vor Sonnenuntergang das Kirchspiel Lintorf zu verlassen. Er hielt sich so lange bei der ihm sehr zugetanen Gemeinde auf, bis die Kaiserlichen Kriegsvölker an die Grenze kamen. Er wurde nach Achtelbar in Ostfriesland als Pfarrer berufen und eingesetzt.
(Ergänzung zum besseren Verständnis: Aufgrund des Bischofswechsels holte der Kirchenvorstand Lintorf den geliebten Pastor Hülsemann wieder nach Linktorf zurück.) Nach einem halben Jahre mußte Hülsemann abermals sein Amt niederlegen und Hermann Bödeker wurde als katholischer Pfarrer eingesetzt. Die

Eingesessenen der Lintorfer Gemeinde (ergänzend aus einer anderen Schrift: überwältigten den ungeliebten Pfarrer Bödeker, setzten ihn gefangen) und schickten Gesandte an den schwedischen Befehlshaber in Osnabrück mit einer Beschwerde über Bödeker, worauf er abgesetzt wurde. Ihm folgte bis 1635 Heinrich Florinus oder Flörker.

Johann Reimer trat 1635 an die Stelle des verstorbenen Flörker, und mit ihm ein Mann, welcher sich um diese Gemeinde große Verdienste erworben hat. Der Krieg hatte alles verwüstet. Die Felder lagen unbestellt. Die Einwohner waren zum Teil geflohen, und ein anderer Teil ergriff öffentlich die schwedische Partei. Der öffentliche Gottesdienst unterblieb, und die Jugend war ohne Schulunterricht aufgewachsen. Reimer war zuerst darauf bedacht, die Schulen wieder einzurichten, den Schuldienst zu stiften und mit gewissen Einkünften zu versehen.

Er fand viel Widersetzlichkeit: Ein Haufe stritt **dagegen** mit dem Grunde, daß sie auch keine Schule besucht hätten und darum doch wie andere großgewachsen seien. Ein anderer Haufe wand ein, daß sie durch die Plünderungen und die Verheerungen des Krieges arm geworden seien.

Reimer brachte es aber doch dahin, daß die Bauerschaften einen jährlichen Beitrag zur Unterhaltung des Schullehrers lieferten, und der schwedische Offizier Klamor Hagedorn das Haus, welches er ehedem von dem gefangenen katholischen Pastor als Lösegeld erhalten hatte, zur Schule schenkte.

Von den adeligen Häusern Hünnefeld und Ippenburg wurden 18 Scheffelsaat Landes zur Unterhaltung des Schullehrers hergegeben Der erste Lehrer wurde von dem Pastor Reimer angestellt. Reimer starb 1668.

Nach der geistlichen Polizeiverordnung waren im Jahre 1862 im Kirchspiel Lintorf ansässig: 1360 evangelische und drei katholische Einwohner...

V.i.S.d. P. Elly Wübbeler

Termine für August und September:

Zeit zum Gespräch

Während der Öffnungszeiten der Kirche bieten wir zweimal im Monat eine „Zeit zum Gespräch“ an.
Zu den unten genannten Zeiten stehen Ingrid Sosnowski und Pastor Karsten Vehrs in der **Sakristei** der Kirche (vorne links in der Kirche) zum Gespräch bereit.

Und hier die **Termine** für August+September**, jeweils 17.00-18.00 Uhr**:

- Fr. 08.August (Sosnowski)
- Fr. 12.September (Sosnowski)
- Fr. 26.September (Vehrs)

(Foto: Dominik Heggemann / pixelio)

Mann-O-Mann:
Die nächsten Termine

Die nächsten Termine im Männerkreis sind:

- **August**: Sommerpause
- **Dienstag, 23.Sept., 20.00 Uhr** (eine Woche früher als üblich)
  Vorbereitung auf die Mitgestaltung des Gottesdienstes (s.u.)
- **Sonntag, 5.Oktober - 10.00 Uhr**
  Gestaltung des Gottesdienstes durch den Männerkreis

Vertretung wegen Urlaub und Jugendfreizeit:
28.Juli - 17.August: Vikar Thomas Berneburg (Tel.: 0176 - 821 51 56)
18.August - 30.August: Pastor Wilhelm Beckmann (Tel.: 05741 - 2 333 444)

Visitation in Lintorf

Nach sechs Jahren findet im September (22.9.-28.9.2014) in Lintorf wieder eine Visitation der Kirchengemeinde durch den **Superintendenten Hans Hentschel** statt.

Auf folgende Veranstaltungen wird besonders hingewiesen und dazu eingeladen:

- Der **Visitationsgottesdienst** findet am 28.September um 10.00 Uhr statt. In diesem Gottesdienst wird der Superintendent ein Grußwort an die Gemeinde richten.
- Im Anschluss an diesen Gottesdienst gibt es **im Rahmen des „Kirchenkaffees“** im Gemeindehaus Gelegenheit zu Rückfragen, Gespräch und Meinungsäußerung mit dem Superintendenten.
- Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit dem Visitator Termine für ein **Gespräch** zu vereinbaren (Telefon: 05461-3230).

Was ist „Visitation“?

aus: www.landeskirche-hannovers.de

„Lasst uns aufbrechen und wieder nach unseren Gemeinden sehen, wie es um sie steht.“ Paulus zu Barnabas, Apostelgeschichte 15,36

Bereits in den urchristlichen Gemeinden finden sich Ansätze von Visitation.

Seit gut 500 Jahren gehört die Visitation zu den Leitungsaufgaben der evangelischen Kirche. „Martin Luther spricht in höchsten Tönen vom bischöflichen oder „Besucheamt“. So ist es aus Sicht des Reformators nicht weniger als ein göttliches und darum auch heilsames Werk, die Gemeinde zu besuchen.

Auch heute besuchen Superintendenten und Superintendentinnen die Gemeinden und Regionen ihres Kirchenkreises im regelmäßigen sechsjährigen Turnus, „um nach dem Rechten zu sehen“.

KINDER Seite

Wie heißt der Vogel?

Einen guten Schulanfang

Einen guten Schulanfang

Suchbild
Wo ist der Reiter?

Hurra, wir kommen in die Schule!
Findest Du 10 Unterschiede zwischen den Bildern?

Lösungen: Wie heißt der Vogel: Eisvogel **Suchbild:** Dreh das Bild nach links, dann siehst Du ihn zwischen den Bäumen. **Hurra, wir kommen in die Schule:** Sandalen, Hosentasche, Hemd des Jungen links, Kragen und Socken des Mädchens, Armband und Uhr des Jungen rechts, Hundehalsband, Zaunlatte, Blume.

22. HAUSKREISSOMMERFEST

Bei Familie Birth Im Wischort 26 49152 Bad Essen

Als Gast:

Pastor Burghard Affeld

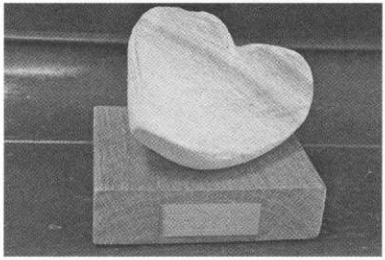
Samstag 06.September 2014 um 15:00 Uhr

Gemeinsames Kaffeetrinken
Anspiel
Verschiedene Beiträge
Kinderbetreuung Hüpfburg etc.
Zeit für Begegnungen auch beim abschließenden Grillen

Es lädt herzlich ein: der Hauskreis Wimmer

Landeskirche zeichnet Lintorfer Projekt aus

Vielleicht haben Sie sich auch schon gewundert, warum im Gemeindehaus seit kurzem ein Herz aus Sandstein auf einem Holzsockel steht.



Dieses Herz ist ein Preis und das kam so:

Die ev.-luth. Landeskirche Hannover vergibt seit ein paar Jahren einen Fundraising-Preis. Damit werden Gemeinden, Vereine oder Stiftungen ausgezeichnet, die durch besondere Projekte -zusätzlich zu den zugewiesenen Landesmitteln- für die Arbeit der Kirchengemeinden Gelder einwerben. Alle Gemeinden werden aufgefordert, sich auf diesen Preis zu bewerben. Und in diesem Jahr hat der Vorstand des VfmJ überlegt "wir bewerben uns mal". Das Projekt, mit dem wir uns beworben haben, war die Apfelsaft-Presse. Das vierseitige Bewerbungsformular hatte so seine Tücken. Es wurde nach der Anzahl der freiwilligen Helfer gefragt, wieviele Frauen waren darunter?, davon Erwachsene. Wieviel Stunden Vorbereitungszeit wurden verbraucht?...Vieles konnten wir nur schätzen. Aber dafür konnten wir genau beschreiben, wie das mit dem Äpfel sammeln durch viele Gruppen und Helfer war. Das die Presse in 2013 schon zum zweitenmal bei uns war, dass 3.400 Liter Saft gepresst und zugunsten der Jugendarbeit in unserer Gemeinde verkauft wurden. Das die Kindergärten uns den Saft abgenommen haben und der Einzelhandel vor Ort uns beim Verkauf unterstützt hat....und und und....so wurden wir nach Hannover eingeladen um unser Projekt vorzustellen – wie viele andere Bewerber auch. Das war interessant, allerdings war unser Stand -ein Plakat mit Fotos und zusätzlich hatten wir ein Paket Apfelsaft dabei zum Verkosten- im Vergleich eher schlicht bis unprofessionell. Neben uns waren richtig aufändige Stände, fast Messestände aufgebaut. So haben wir uns einfach daran gefreut, zu sehen was in anderen Gemein-

den so gemacht wird und wollten den Tag in Hannover schon unter "Erfahrungen" abtun. Aber dann kam ja noch die Preis-verleihung. In fünf Kategorien wurde jeweils ein Preis verliehen mit vorheriger Laudatio. In der festen Meinung, dass es dort viele Projekte gab, die preiswürdig sind, haben wir uns in der Laudatio gar nicht erkannt. Es traf uns wie der Blitz: der Kreativitätspreis geht an den VfmJ, Kirchengemeinde Lintorf. Die Idee mit der Apfelpresse, die mitten in die Gemeinde kommt und viele einbindet, hat überzeugt. Unser Erstaunen war riesig und die Freude über die 2.000 €, die wir erhalten, natürlich groß.

So hoffen wir, dass auch in 2014 viel Saft gepresst werden kann. Da kommt die Presse nämlich wieder nach Hördinghausen auf den Hof Wortmann bei Familie Sander. Passend zum Erntedank wird am **Sonntag, 5. Oktober 2014** nachmittags wieder gepresst.

Termine

Sponsorentag
21. September 2014

Der diesjährige Sponsorentag findet in Dahlinghausen auf dem Hof Klausing statt. Zum 20jährigen Bestehen des VfmJ ist **Pastor Axel Kühner** eingeladen, mit uns den Gottesdienst zu feiern. Ansonsten steht der Tag im Zeichen des Sponsorenlaufes und der 20 Jahre VfmJ -Rückblick und Ausblick-.

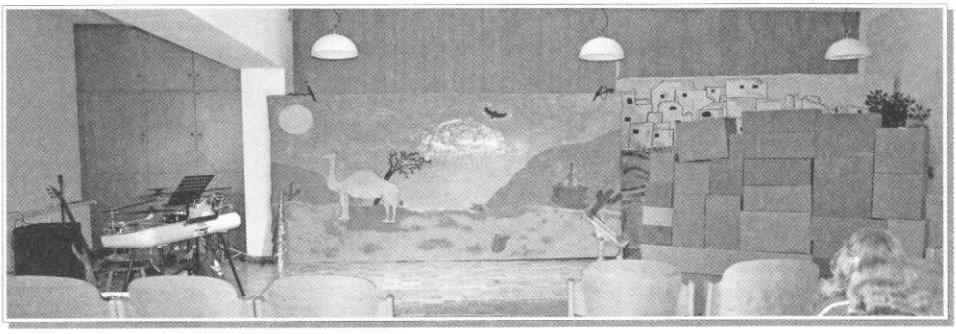
Benefizkonzert
9. November 2014

Wer erinnert sich nicht gern an das Benefizkonzert in unserer Kirche im letzten Herbst. "Her(z)bstkopfen" war der bezeichnende Titel. Mit ausgesucherter Musik und wunderbarem Gesang bescherten die Musiker und Sänger ein beeindruckendes Erlebnis. Im letzten Jahr erlebten ca. 300 Zuhörer ein ganz besonderes Konzert. Auch in diesem Jahr wollen uns die verschiedenen Musiker und Sänger wieder Herzklopfen bescheren. Daher gilt für diesen Herbst: Termin vormerken und Karten sichern!

Jericho
Vitamin-C Musical

Was mag Josua wohl gedacht haben in diesem Moment ?
Vor sich die hohen unüberwindbaren Mauern von Jericho.
Hinter sich das Volk Israel, das er als neuer Anführer des Volkes Israel in dieses Land hineinführen sollte, dass Gott seinem Volk schon vor Jahrzehnten versprochen hatte.

Manchmal stehen Aufgaben wie eine große unüberwindbare Mauer vor uns Menschen. Doch wenn solche Aufgaben von Gott gestellt werden, kommt es nicht allein auf unsere eigene Kraft und unsere eigenen Möglichkeiten an. In diesem Moment, in dem wir zu schwach zu sein scheinen, dürfen wir Gott um seine Hilfe bitten. „Mit meinem Gott kann ich über mauern springen“ hat der Vitamin-C Chor zum Abschluss seines Kindermusicals am Sonntag den 13.Juli gesungen.



Auch für die Vitamin C Kinder und Mitarbeiter war es eine Herausforderung. 2 ½ Monate wurden Lieder mit Livemusik und Spielszenen einstudiert, Requisiten zusammengesucht und teilweise sogar von den Kellermäusen gebastelt. Auf der Bühne war manches gerade kleinere Kind doch recht aufgeregt, haben doch viele Kinder auch eine kleine Solorolle übernehmen dürfen. Und auch die Chorleiterinnen, Alina, Christina und als neue Mitarbeiterin Rike Marie, haben so manche Stunde darin investeirt, diesen schönen Nachmittag vorzubereiten. Doch dann haben uns die Kinder in bunten Farben und Melodien erzählt, wie Josua mit Gottes Hilfe die Mauern von Jericho überwinden konnte.

Zum Schluss hatten wir noch einen schönen sonnigen Nachmittag mit Kaffee, Kakao und Kuchen auf unserem Kirchhof.

Danke Gott, für diese schönen Momente als Gemeinde.

Als nächstes wird der Vitamin C Chor zusammen mit den Kindergruppen der Kirchengemeinde das Weihnachtsmusical in den Blick nehmen.
Es wäre schön, wenn bis dahin noch einige Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren dazu kommen würde. „Besonders Jungs und die etwas älteren Kinder die schon gut lesen können fehlen uns manchmal“ sagte Christina mir nach dem Musical. Also, sagen sie es gern weiter.

(Andreas Rohdenburg, Diakon)

Blitzlicht aus dem neuen Jugendkreis (Konfijahrgang2014)...

Am Samstag den 5.6. startete der neue Jugendkreis seine 2. Aktion: Surfen, Paddeln und Abhängen am Dümmer. Zum Jugendkreis eingeladen sind alle Jugendlichen nach der Konfirmation bzw. Gleichaltrige. Wir treffen uns unregelmäßig an verabredeten Samstagen. Die nächste geplante Aktion: Klettern und/oder der Chillen im Steinbruch Bielefeld.
Termin siehe www.kirche-lintorf.de oder die Facebookseite von Andreas.

Frauentreff Lintorf

Themen und Termine

im Frauentreff

Der Frauentreff macht eine kleine Sommerpause. Im September geht es weiter.

Am 12. August treffen wir uns um 19.30 Uhr bei Lömkers, Wiehenstraße 2

zur Planung der Themen für das nächste Halbjahr.

Und hier noch eine Adresse für Interssierte:

Diakonisches Werk Bramsche

Außenstelle Bohmte

Allgemeine Sozialberatung und Schuldnerberatung

Bremerstr. 24

49163 Bohmte

Bürozeiten: Montag von 10:00 - 12:00 Uhr

Freitag von 13:00 - 15:00 Uhr

Tel.: 05471 - 80 22 425

Fax: 05471 - 80 22 426

E-Mail: diakonie-bohmte@t-online.de

Anschriften

Pastor
Karsten Vehrs, Lintorfer Str. 29, 49152 Bad Essen - Lintorf
Tel.: 05472/ 7258 Fax: 05472/9499814
e-Mail: karsten.vehrs@evlka.de
facebookadresse: Kirche in Lintorf

Kirchenvorstand:
Thomas Hilgert, Limtorfer Str. 26
Lintorf, Tel.: 05472/73582

Diakon:
Andreas Rohdenburg, Steinbrink 16
Lintorf, Tel..:05472/979411
Fax: 05472/949412

Organist:
William Halm, Sandweg 12
Bissendorf, Tel.:05402/5990

Vikar:
Thomas Berneburg, Alte Poststraße 2
Lintorf**,** Tel.: 017682175156

Sozialstation Wittlage:
Gräfin-Else-Weg 9A, Bad Essen
Tel.:05472/3747
Telefonseelsorge Osnabrück:
Tel.: 0800/1110111

Pfarrbüro:
Lintorfer Str. 29 Elisabeth Klausing
Tel. und Fax: 05472/7258
Privat: 05742/2238
Bürozeiten:
dienstags 10.00-11.30 Uhr
mittwochs 16.00-18.00 Uhr

Küster/Kirche Lintorf:
Ursula Lömker
Lintorf, Wiehenstr. 2
Tel:: 05472/7179

Küster / Kapelle Wimmer:
Olga Herrmann
Wimmer Tel.: 05472/7104

Hausmeisterin / Gemeindehaus
Heike Holsing , Hördinghausen
Tel.: 05742/6138
Petra Janz, Hördinghausen
Tel.: 05742/1458

Impressum:

Herausgeber:	Ev. – luth. Kirchengemeinde Lintorf
Redaktion:	Erika Albertmelcher, Eva-Maria Bödeker Elfriede Janköster, Ingrid Maßmann Tel.: 05472/7698 bzw. 05472/73421
Auflage:	1000 Stück
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 02. Juli 2014
für die nächste Ausgabe: 03. September 2014

Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Spenden unterstützen möchten, so würden wir uns sehr darüber freuen. Kto.-Nr. 115725, SPK Melle (BLZ: 26552286), Verw.-Zweck: Gemeindebrief Lintorf.
Wenn Sie Vorschläge für weitere Themen, Beiträge oder Fotos haben, wenden Sie sich bitte an die Redaktionsmitglieder

Musikalisches

Kirchenchor mittwochs ab 20 Uhr
Christina Nagel -Fischer, 05472/7807
Posaunenchor donnerstags ab 20 Uhr
Renate Bösmann, 05472/591895
Flötenkreis montags ab 20 Uhr
Ursula Lömker, 05472/7179
Vitamin-C-Kids montags 17-17.45 Uhr
Christina Unland

Konfi – und Jugend

Jugendtreff
freitags 19-21.30 Uhr
Andreas Rohdenburg
Jugendvesper
(Monatsschlussandacht)
letzter Freitag im Monat 19 Uhr
Andreas Rohdenburg
Der Kreis (ab 18)
mittwochs (J. Berensmeyer) 20-21.30

Frauen und Männer

Frauenkreis ab 15 Uhr
jeden dritten Mittwoch im Monat
Pastor Vehrs
0472/7258
Frauentreff ab 20 Uhr
jeden zweiten Dienstag im Monat
Ursula Lömker
05472/7179
MannOMann 20 Uhr
letzter Dienstag im Monat
Pastor Vehrs

Kids – Hits

Pfadfinder (Jungen) 5-8 Jahre
donnerstags 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg, Rene Sanders
Outdoorgruppe (Jungen)9-12 Jahre freitags 15-16.30 Uhr
A. Rohdenburg
Spatzentreff (Mädels) 9-12 Jahre
freitags 17-18 Uhr
Theres Klausing, Stefanie Unlandherm, Christina Unland
Kellermäuse (Mädels) 6-8 Jahre
donnerstags 17-18 Uhr
Margarita Fertig, Daniela Schwarz

Familie

Eltern-Kind-Kreis
Dienstag (ungerade Wochen) 9-11 Uhr

Biblisches für alle

Abendgottesdienst (Kapelle Wimmer) jeden 3. Samstag im Monat ab 20 Uhr
Hausbibelkreis dienstags ab 20 Uhr
Helmut Holtmeyer, Wimmer, 05472/73257
Emmaus Hauskreis dienstags ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel: 05472/982459 oder 05742/921521
Hauskreis II jeder 1. und 3. Dienstag ab 20 Uhr
wechselnde Orte; Tel.: 05742/2238
JuBiK (ab 14 Jahre) donnerstags ab18.30 – 20 Uhr
Gemeinde

Zeit zum Gebet in der Lintorfer Kirche

Jeden 1. Mittwoch im Monat 17.30 Uhr
Jeden 3. Mittwoch im Monat 5.30 Uhr (morgens!!!)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im August 2014

So 03.Aug 10.00 Hauptgottesdienst – 7. Sonntag nach Trinitatis

Vikar Thomas Berneburg
Kollekte:Förderung Arbeit mit Religionslehrkräften

So 10.Aug 10.00 Predigtgottesdienst – 8. Sonntag nach Trinitatis

mit Taufen
Vikar Thomas Berneburg
Kollekte: Weltmission

So 17.Aug 10.00 Hauptgottesdienst – 9. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Diakonisches Werk LK

So 24.Aug 10.00 Hauptgottesdienst – 10. Sonntag nach Trinitatis

Pastor Wilhelm Beckmann
Kollekte: Förderung Verständnis zwischen Christen und Juden

So 31.Aug 10.00 Hauptgottesdienst – 11. Sonntag nach Trinitatis

Lektorin Lieselotte Leinker
mit dem Posaunenchor
Kollekte: Partnergem. Berggießhübel

- In den Sommerferien findet **kein Kindergottesdienst** statt**.**
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Kassetten** erhältlich.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im September 2014

So 07.Sept 10.00 Abendmahlgottesdienst – 12. Sonntag n. Trinitatis
11.00 Der „Andere“ Gottesdienst
im Anschluss:Gelegenheit zum <u>Krankengebet</u> mit Segnung
Kollekte: Wohnungslosen u. Straffälligenhilfe
anschließend **gemeinsames Mittagessen** im Gemeindeaus

Sa 13.Sept 10.00 Einschulungsgottesdienst I
11.00 Einschulungsgottesdienst II
Kollekte: Tabita

So 14.Sept 10.00 Festgottesdienst – 12. Sonntag nach Trinitatis
Goldene und Diamantene Konfirmation
mit den Chören
Kollekte. Junge Familien stärken

So 21.Sept Sponsorentag mit Gemeindefest
11.00 Gottesdienst Hof R. Klausing, Dahlinghausen
Kollekte: Verein für missionarische Jugendarbeit
Näheres im Gemeindebrief

Fr 26.Sept 19.00 Jugendvesper
Diakon Rohdenburg und Team

So 28.Sept 10.00 Hauptgottesdienst – 14. Sonntag nach Trinitatis
Visitationsgottesdienst - siehe Extra-Seite
mit den Chören
Kollekte: besondere Projekte im Lutherjahr, „Reformation und Bild“

- Der **Kindergottesdienst** für die sechs- bis zwölfjährigen findet im Jugendkeller statt (kein Kindergottesdient in den Sommerferien).
- Der **Kinderspielkreis** trifft sich im Jugendraum.
- Nach jedem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung beim **Kirchenkaffee.**
- Dort sind auch **Gottesdienst-Kassetten** erhältlich.